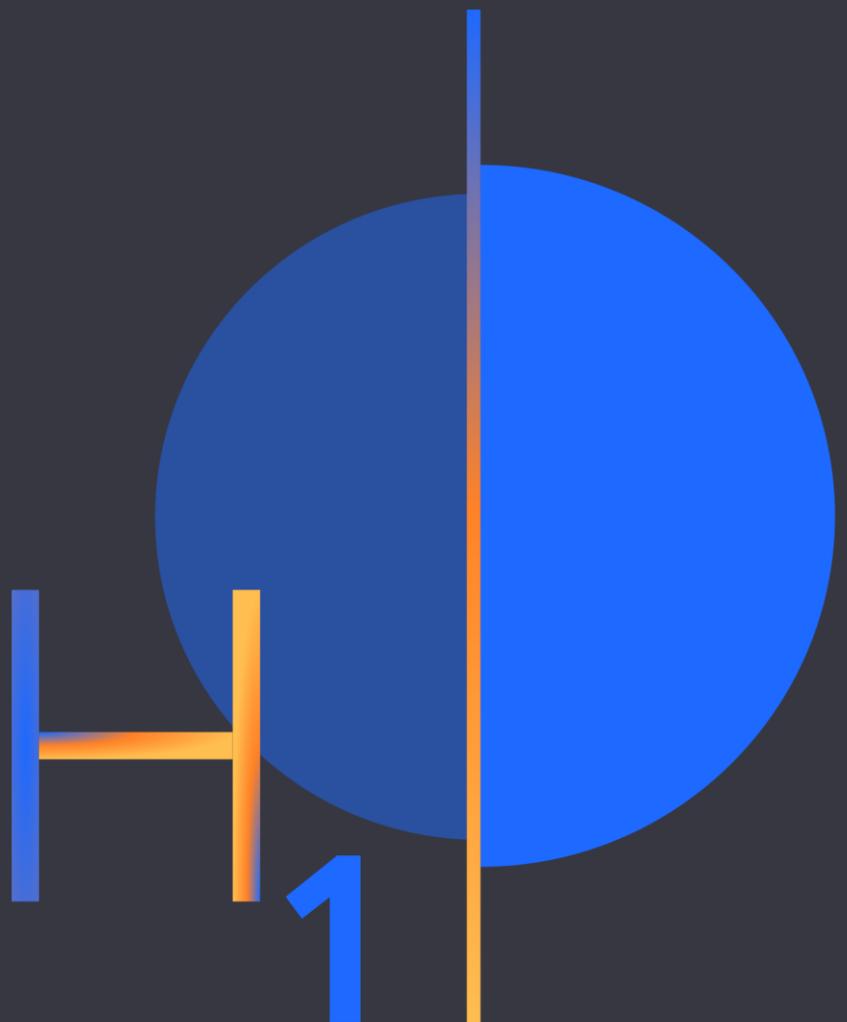


Halbjahresfinanzbericht

1. Januar bis 30. Juni 2024



Kennzahlen des technotrans-Konzerns (IFRS)

		Veränderung zum Vorjahr	01.01. – 30.06.2024	01.01. – 30.06.2023	2023
Umsatzerlöse	T€	-12,9 %	115.329	132.460	262.116
davon Technology	T€	-15,1 %	85.775	101.090	199.590
davon Services	T€	-5,8 %	29.554	31.370	62.526
EBIT	T€	-31,5 %	4.043	5.904	14.175
EBIT-Marge	%		3,5	4,5	5,4
Periodenergebnis¹	T€	-28,8 %	2.360	3.314	8.532
in Prozent vom Umsatz	%		2,1	2,5	3,3
ROCE	%		11,5	12,4	13,3
Ergebnis je Aktie	€		0,34	0,48	1,24
Bilanzsumme*	T€	-3,9 %	163.845	174.368	170.568
Eigenkapital*	T€	-2,1 %	93.470	90.124	95.433
Eigenkapitalquote	%		57,0	51,7	56,0
Nettoverschuldung²	T€	28,8 %	26.652	33.545	20.690
Free Cashflow³	T€		- 687	-1.185	12.809
Mitarbeitende (Stichtag)*		-5,2 %	1.515	1.548	1.598

*Veränderung zum 31.12.2023

¹Periodenergebnis:

Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE

²Nettoverschuldung:

zinstragende Finanzverbindlichkeiten (inklusive Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16) ./. liquide Mittel

³Free Cashflow:

Nettozahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit zuzüglich für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel laut Kapitalflussrechnung

Konzern-Zwischenlagebericht

Entwicklung der Kennzahlen in den ersten 6 Monaten 2024

		Q1	Q2	6M
Umsatz	T€	56.041	59.288	115.329
EBIT	T€	392	3.651	4.043
EBIT-Marge	%	0,7	6,2	3,5
ROCE*	%	10,3	11,5	11,5

* EBIT rollierend

Die Umsatz- und Ertragsdynamik des technotrans-Konzerns hat im 2. Quartal 2024 trotz einer fortgesetzt schwachen konjunkturellen Entwicklung erwartungsgemäß an Fahrt gewonnen. Wesentlicher Ertragstreiber im 2. Quartal war das Segment Services. Das EBIT enthält Einmalaufwendungen für die organisatorische Neuausrichtung des Konzerns im Rahmen des Effizienzprogramms ttSprint in Höhe von **0,8 Millionen €**. Auch die Verzinsung auf das eingesetzte Kapital (ROCE) zeigt im Jahresverlauf einen positiven Trend mit einer Verbesserung gegenüber dem 1. Quartal um 0,8 Prozentpunkte.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland hat sich eingetrübt. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist gemäß Auswertung des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im 2. Quartal 2024 um 0,1 % gesunken (1. Quartal 2024: +0,2 %). Der ifo Geschäftsklimaindex sank im Vergleich zum Vormonat um 1,6 Punkte auf 87,0 Punkte. Sowohl die Einschätzungen der aktuellen Lage als auch die Erwartungen wurden deutlich nach unten korrigiert. Die preisbereinigte reale Produktion im produzierenden Gewerbe ist laut Destatis im Mai 2024 im Vergleich zu April 2024 saison- und kalenderbereinigt um 2,5 % zurückgegangen. Der Maschinenbau berichtete einen noch drastischeren Rückgang von 5,9 %. Eine rückläufige Tendenz zeigte auch der reale Auftragseingang im verarbeitenden Gewerbe, der sich nach 4 Rückgängen in Folge zuletzt im Mai um weitere 1,6 % verminderte. Die Eurozone verzeichnete in den ersten beiden Quartalen des Jahres 2024 jeweils einen BIP-Zuwachs von 0,3 %. Die US-Wirtschaft ist im 2. Quartal gemäß Schätzung des US-Wirtschaftsministeriums um 2,8 % gestiegen (1. Quartal 2024: +1,6 %). Treiber ist angabegemäß der private Konsum.

Die geopolitischen Spannungen durch die Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten führen weiterhin zu hoher Unsicherheit.

Umsatzentwicklung

Der technotrans-Konzern erzielte im 1. Halbjahr 2024 einen Konzernumsatz in Höhe von 115,3 Millionen € (Vorjahr: 132,5 Millionen €). In den Fokusmärkten, zu denen seit Beginn des Geschäftsjahres auch der Bereich Laser zählt, wurden 94 % des Konzernumsatzes erwirtschaftet. Der Auftragsbestand notierte zum Periodenstichtag bei 84 Millionen €. Das Book-to-Bill-Ratio betrug 1,0. Die konkrete Entwicklung in den Fokusmärkten stellte sich wie folgt dar:

Plastics: technotrans feierte im Mai 2024 das Debüt auf der NPE in Orlando, der weltweit größten Fachmesse für die kunststoffverarbeitende Industrie, und präsentierte erstmalig die neueste Generation seiner Temperiergeräte. Weitere nationale Umsatzpotentiale erschloss sich technotrans durch die Präsentation innovativer Lösungen auf der Messe KUTENO. Im Bereich Temperiergeräte belebte sich die Nachfrage. Bei Großkälteanlagen hat sich die Investitionsbereitschaft nach einer positiven Tendenz im 1. Quartal aufgrund der weiterhin verhaltenen Konjunktur im 2. Quartal wieder abgeschwächt. Der Umsatz des Marktes Plastics erreichte im Berichtszeitraum 25,5 Millionen € und blieb mit einem Minus von 15 % gegenüber dem Vorjahr unter den Erwartungen. Der Anteil am Konzernumsatz betrug 22 %.

Energy Management: Das starke Umsatzwachstum setzte sich insbesondere durch gestiegene Auslieferungen von Kühlsystemen für Schienenfahrzeuge und Ladeinfrastruktur fort. Der Umsatz stieg im Berichtszeitraum um 26 % auf 16,6 Millionen €. **Der Anteil am Konzernumsatz betrug rund 14 %. Darüber hinaus erweiterte technotrans sein Produktangebot für flüssigkeitsgekühlte Datacenter durch eine marktreife Retrofit-Lösung.** Auch bei Kühlsystemen für E-Busse wurden bedeutende Fortschritte erzielt. Der im Mai veröffentlichte Großauftrag eines namhaften europäischen Elektrobus-Herstellers über die Serienfertigung von Batterie-Thermomanagement-Systemen (BTMS) stellt einen wichtigen Meilenstein der Marktpositionierung in Europa dar. technotrans ist von Beginn an als Technologiepartner involviert und beliefert insgesamt 3 Produktionsstandorte des Kunden. Weitere Potentiale im Bereich Spezialfahrzeuge erschloss technotrans durch das im Juni 2024 auf der Battery Show in Stuttgart vorgestellte modulare Kühlsystem für mobile Fahrzeuganwendungen.

Healthcare & Analytics: Die Umsätze im Bereich Analytik entwickelten sich erwartungsgemäß auf das Vor-Corona-Niveau. Auch bei Systemen für medizinische Anwendungen zeigt die Nachfrage einen positiven Trend. Konjunkturelle Einflüsse wirken indes weiterhin dämpfend, sodass der im Berichtszeitraum **erzielte Umsatz mit 6,7 Millionen € rund 4 % unter dem Vorjahr liegt. Der Umsatzanteil betrug 6 %.**

Print: Die Entwicklung im Berichtszeitraum blieb im Wesentlichen geprägt durch die gedämpfte konjunkturelle Entwicklung, insbesondere in Deutschland. Zusätzlich hat sich die erwartete Auftragszurückhaltung im Vorfeld der Fachmesse drupa, die im Juni in Düsseldorf stattfand, bestätigt. **Entsprechend wurde im 1. Halbjahr 2024 ein Umsatz in Höhe von 38,8 Millionen € erzielt, der 14 % unter dem Vorjahr lag.** Der Anteil am Konzernumsatz betrug 34 %. Meldungen der bedeutenden Druckmaschinenhersteller über signifikante Auftragseingänge auf der drupa unterstreichen die Erwartung einer Umsatzbelebung im 2. Halbjahr 2024. Aufgrund des fortgesetzten Bedarfs an Lösungen für den Verpackungsdruck ist mittel- bis langfristig mit einem leicht steigenden Umsatz zu rechnen.

Laser: Das unverändert relativ verhaltene wirtschaftliche Umfeld prägte die Entwicklung des Laser-Markts, der seit Beginn des Geschäftsjahres 2024 als Fokusmarkt geführt wird. Der Umsatz im Berichtszeitraum **betrug 21,0 Millionen € und liegt mit einem Rückgang von 30 % deutlich unter dem Vorjahreswert.** Der Anteil am Konzernumsatz betrug 18 %. Bei einer anziehenden Konjunktur wird mit einer zunehmenden Dynamik im 2. Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres und in den Folgejahren gerechnet.

Ertragslage

Infolge der wirtschaftlichen Herausforderungen im 1. Halbjahr mit einem Umsatzrückgang von 17,1 Millionen € auf 115,3 Millionen € reduzierte sich das Bruttoergebnis auf 31,0 Millionen € (Vorjahr: 34,5 Millionen €). Die Bruttomarge erhöhte sich von 26,0 % auf 26,9 %. Ausschlaggebend hierfür waren ein höherer Anteil von Serviceumsätzen am Gesamtumsatz und eine Optimierung des Produktmixes im Segment Technology. Die im Rahmen der SAP-Einführung bei einer Konzerngesellschaft erfolgten Änderungen der Zuordnung von Personalkosten von den Entwicklungskosten zu den Umsatzkosten führte zu einer Reduktion der Entwicklungskosten um 1,2 Millionen € auf 1,5 Millionen €. Die Reduktion von Fracht- und Verpackungskosten sowie Vertriebsprovisionen führten zu einem Rückgang der Vertriebskosten um 0,6 Millionen € auf 13,4 Millionen €.

Das EBITDA betrug 7,4 Millionen € (Vorjahr: 9,4 Millionen €), das operative Konzernergebnis (EBIT) reduzierte sich auf 4,0 Millionen € (Vorjahr: 5,9 Millionen €). Hieraus resultierte eine EBIT-Marge von 3,5 % (Vorjahr: 4,5 %). Das eingesetzte Kapital zum 30. Juni 2024 beträgt 106,7 Millionen € (Vorjahr: 113,6 Millionen €) und ergibt ein ROCE von 11,5 % (Vorjahr: 12,4%). Das Konzernergebnis beträgt 2,4 Millionen € (Vorjahr: 3,3 Millionen €).

Im Konzernergebnis wurden in Zusammenhang mit der Neuorganisation personalbezogene Einmalaufwendungen in Höhe von 0,8 Millionen € verarbeitet. Ohne diese würde das EBIT 4,8 Millionen € betragen.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2024 reduzierte sich gegenüber dem Stand zum Jahresultimo 2023 von 170,6 Millionen € auf 163,8 Millionen €. Die reduzierte Investitionstätigkeit führte zu einem Rückgang des Anlagevermögens um 1,4 Millionen € auf 66,9 Millionen €. Aufgrund der erwarteten Umsatzsteigerung im 2. Halbjahr und dem damit verbundenen Bestandsaufbau befindet sich das Vorratsvermögen auf dem Niveau des Vorjahres. Ein umsatzstarker Juni 2024 führte zu einem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die Dividendenzahlung von 4,3 Millionen € und die Tilgung von Bankverbindlichkeiten von 3,3 Millionen € führten zu einem Rückgang der liquiden Mittel von 22,8 Millionen € auf 13,2 Millionen €. Mit der gestiegenen Geschäftstätigkeit ging auch ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 1,5 Millionen € auf 8,6 Millionen € einher. Das Eigenkapital erreichte per 30. Juni 2024 ein Niveau von 93,5 Millionen €. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich leicht auf 57,0 %.

Finanzlage

Der Rückgang des Periodenergebnisses im Berichtszeitraum, erhöhte Steuerzahlungen und der Anstieg der Forderungen führten zu einem Rückgang der Nettozahlungsmittelveränderung aus betrieblicher Tätigkeit auf +0,4 Millionen € (Vorjahr: +0,8 Millionen €). Die planmäßigen Investitionen in Betriebsausstattung führten zu einem Cashflow aus der Investitionstätigkeit von -1,1 Millionen €. Der Free Cashflow beträgt -0,7 Millionen € (Vorjahr: -1,2 Millionen €). Die Dividendenzahlungen von 4,3 Millionen € und Darlehenstilgungen von 3,3 Millionen € führten im Wesentlichen zu einem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von -8,9 Millionen € (Vorjahr: 1,5 Millionen €).

In Summe reduzierten sich die liquiden Mittel um 9,6 Millionen € auf 13,2 Millionen €. Darüber hinaus verfügte der Konzern zum Periodenstichtag über freie Kreditlinien in Höhe von 17,1 Millionen €. Die Liquiditätsausstattung bleibt damit komfortabel.

Segmentbericht

Im Segment Technology wurde im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2024 ein Segmentumsatz von 85,8 Millionen € erzielt. Während der Fokusmarkt Energy Management seinen Wachstumstrend aus den vorherigen Jahren fortsetzt, litten die übrigen Fokusmärkte Print, Plastics, Healthcare & Analytics sowie Laser unter den erschwerten konjunkturellen Rahmenbedingungen. Das Segment-EBIT verminderte sich auf -0,1 Millionen € (Vorjahr: 2,0 Millionen €). Die EBIT-Marge des Segments reduzierte sich infolge fehlender Skaleneffekte auf -0,1 % (Vorjahr: 2,0 %). Kurzarbeit an verschiedenen Produktionsstandorten konnte den Umsatzrückgang nur bedingt kompensieren.

Die konjunkturelle Eintrübung führte im Segment Services zu einem Rückgang der Service-Umsatzerlöse von 1,8 Millionen € auf 29,6 Millionen €. Insbesondere die Erlöse im Print-Markt sind deutlich rückläufig. Trotzdem verbesserte sich die EBIT-Marge von 12,4 % auf 14,1 % deutlich. Das Segment-EBIT erreichte 4,2 Millionen € (Vorjahr: 3,9 Millionen €).

Mitarbeitende

Zum 30. Juni 2024 waren weltweit 1.515 Mitarbeitende im technotrans-Konzern tätig. Gegenüber dem 31. Dezember 2023 ist die Anzahl der Beschäftigten um 83 Personen (-5,2 %) gesunken.

Strategie

Das Programm ttSprint zur Steigerung der Effizienz des technotrans-Konzerns verläuft planmäßig. Alle für das 1. Halbjahr 2024 definierten Meilensteine wurden erreicht. Hierzu zählt insbesondere die organisatorische Neuausrichtung auf eine marktorientierte Ziel-Struktur des Konzerns. Die Transformation in die neue Struktur wird zum Ende des 2. Halbjahres 2024 planmäßig abgeschlossen.

Nachhaltigkeit

technotrans hat seine Nachhaltigkeitsbestrebungen im 1. Halbjahr 2024 insbesondere mit Fokus auf ressourcenschonende Produkte fortgesetzt. Auf der Leitmesse der Druckindustrie drupa 2024 präsentierte technotrans Systeme mit dem natürlichen Kältemittel R290 (Propan) sowie mit besonders effizienter Leistungsregelung. Kühllösungen mit R290 standen auch im Zentrum des Messeauftritts des Fokusmarktes Plastics auf der Messe KUTENO. Insbesondere die aufgezeigten Fördermöglichkeiten des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), die Kunden aufgrund des niedrigen Treibhauspotentials von technotrans-Systemen in Anspruch nehmen können, stießen auf eine sehr positive Resonanz. technotrans zeigte damit konkrete Möglichkeiten auf, wie sich Wirtschaftlichkeit, Leistung und Nachhaltigkeit miteinander vereinen lassen.

Veränderung im Vorstand

Am 11. März 2024 haben die Gesellschaft und Herr Peter Hirsch einvernehmlich eine Beendigung seines Dienstvertrags mit Wirkung zum 30. April 2024 (ursprüngliche Laufzeit bis 31. Dezember 2025) vereinbart. Die Bestellung von Peter Hirsch zum Vorstand endete zum 11. März 2024.

Gesamtaussage des Vorstands zum Geschäftsverlauf in den ersten 6 Monaten 2024

„Aufgrund der konjunkturellen Entwicklung fehlten auch im 2. Quartal die entscheidenden Impulse. Die Stimmung im verarbeitenden Gewerbe trübte sich entsprechend ein, wie die Entwicklung des ifo Geschäftsklimaindex anzeigt. technotrans bleibt in diesem schwierigen Umfeld auf Kurs. Die Umsatz- und Ertragsdynamik steigerte sich im 2. Quartal 2024 erwartungsgemäß.

Auch die Umsätze in den Fokusbereichen entwickelten sich überwiegend im Rahmen der Erwartungen. Energy Management erzielte mit einem Plus von rund 26 % einen starken Zuwachs gegenüber dem Vorjahr. Die Umsatzperformance in den übrigen Fokusbereichen lag unter dem Vorjahr. Herauszuheben ist, dass sich in Plastics die Investitionsbereitschaft im Bereich Großkälte aus konjunkturellen Gründen wieder etwas verlangsamt hat. Der Fokusbereich Laser zeigte sich mit einem Rückgang von rund 30 % gegenüber dem Vorjahr besonders zyklisch.

Der Ergebniszuwachs im 2. Quartal gegenüber dem 1. Quartal 2024 wurde insbesondere im Bereich Services erwirtschaftet. Hier zeigt sich die im Vergleich zum Segment Technology eine geringere Abhängigkeit von konjunkturellen Entwicklungen.

Das Projekt ttSprint zur Steigerung der Umsatz- und Ertragskraft wurde konsequent weiter umgesetzt. Als zentraler Meilenstein wurde die zukünftige Ziel-Struktur des technotrans-Konzerns am 30. Juni 2024 verabschiedet. Damit ist die Basis für die Transformation der Konzern-Organisation in den kommenden Monaten geschaffen.

Die Marktposition im Bereich Energy Management wurde weiter ausgebaut. Nach den im 1. Quartal gewonnenen Aufträgen in den Bereichen Datacenter und Ladeinfrastruktur hat technotrans im Mai einen bedeutenden Serienauftrag für Batterie-Thermomanagement-Systeme für Elektrobusse veröffentlicht.

Vor dem Hintergrund des weiterhin schwachen wirtschaftlichen Umfelds hat der Vorstand die Maßnahmen zur Ergebnissicherung intensiviert. Neben einem konsequenten Kostenmanagement sowie der Verschiebung von Investitionen wurde auch das Instrument der Kurzarbeit an den Standorten Sasenberg, Meinerzhagen und Bad Doberan eingesetzt. Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im 1. Halbjahr 2024 liegt aus Sicht des Vorstands insgesamt im unteren Bereich der Erwartungen.“

Chancen- und Risikobericht

Die für die zukünftige Entwicklung des technotrans-Konzerns relevanten Chancen und Risiken sowie das implementierte Risikomanagementsystem wurden ausführlich im Geschäftsbericht 2023 erläutert.

Der aktuelle Status der im Geschäftsbericht 2023 aufgezeigten 5 Risikogruppen stellt sich wie folgt dar:

Gesamtwirtschaftliche/branchenspezifische Risiken

Der Erfolg des technotrans-Konzerns hängt wesentlich von den makroökonomischen Entwicklungen seiner direkten und indirekten Absatzmärkte ab. Zur Einschätzung der makroökonomischen Entwicklung nutzt technotrans unter anderem Prognosen allgemein anerkannter Institutionen und Wirtschaftsforschungsinstitute. Wesentlicher Einflussfaktor der im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Risiken war die mit den angespannten konjunkturellen und geopolitischen Rahmenbedingungen einhergehende Investitionszurückhaltung in einigen Fokusz Märkten. Die herausfordernden konjunkturellen und geopolitischen Rahmenbedingungen halten an, der Vorstand rechnet indes mit einer Belegung der Auftragsituation im Laufe des 2. Halbjahres. Die Materialverfügbarkeit und Lieferfähigkeit haben sich im Laufe des 1. Halbjahres 2024 deutlich entspannt.

Der Vorstand stuft die gesamtwirtschaftlichen/branchenspezifischen Risiken unverändert als hoch ein.

Unternehmensstrategische Risiken

Die unternehmensstrategischen Risiken haben sich insgesamt nicht verändert. Dies beinhaltet auch die Werthaltigkeit der Firmenwerte aus den getätigten Akquisitionen der vergangenen Jahre. Ein deutlicher Anstieg der Zinssätze oder eine signifikante Abschwächung der Ertragsentwicklung kann sich **negativ auf die Werthaltigkeit der Firmenwerte von 23,5 Millionen € auswirken**. Der im Rahmen des Konzernabschlusses 2023 durchgeführte Wertminderungstest und zugehörige Sensitivitätsanalysen hinsichtlich eines weiteren Zinsanstiegs um 1 % ergaben keinen Abwertungsbedarf.

Der Vorstand stuft die unternehmensstrategischen Risiken unverändert als gering ein.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Zu den finanzwirtschaftlichen Risiken zählen vor allem das Liquiditäts-, Zins- und Währungsrisiko sowie das Forderungsausfallrisiko. Das Liquiditätsrisiko hat sich nicht verändert. technotrans verfügt über eine komfortable Liquiditätsposition, die sich aus frei verfügbarer Liquidität und Kreditlinien bei namhaften Kreditinstituten zusammensetzt. Die wirtschaftlichen Verhältnisse stellen sich aktuell unverändert solide und geordnet dar. Darlehen **in einem Volumen von 10,1 Millionen € unterliegen dem Zinsänderungsrisiko**. Das Forderungsausfall- und Insolvenzrisiko ist infolge der angespannten konjunkturellen Lage unverändert als mittel einzustufen. Es wird über die implementierten Systeme zum Forderungsmanagement, das Einfordern von Vorauszahlungen und das Instrument der

Warenkreditversicherung wirksam überwacht und begrenzt. Da der überwiegende Teil des operativen Geschäfts in Euro abgewickelt wird, besteht das Fremdwährungsrisiko weiterhin nur in einem begrenzten Umfang.

Die finanzwirtschaftlichen Risiken des technotrans-Konzerns haben sich damit insgesamt nicht verändert. Der Vorstand stuft diese unverändert als mittel ein.

Leistungswirtschaftliche Risiken

Die leistungswirtschaftlichen Risiken beinhalten unter anderem Risiken bei der Beschaffung von Rohstoffen und Einsatzmaterialien. Lieferengpässe können sich beispielsweise nachteilig auf die Produktion auswirken. Die leistungswirtschaftlichen Risiken umfassen ferner das Absatzrisiko, das sich auf nicht erfüllte Erwartungen der Kunden bezieht, IT-Risiken sowie den Erhalt einer qualifizierten und motivierten Belegschaft. Die Risikolage hat sich gegenüber der Situation zum 31. Dezember 2023 nicht wesentlich verändert.

Der Vorstand stuft die leistungswirtschaftlichen Risiken unverändert als mittel ein.

Rechtliche Risiken

Die rechtlichen Risiken haben sich insgesamt nicht verändert.

Der Vorstand stuft diese unverändert als gering ein.

Gesamtaussage des Vorstands zum Chancen- und Risikoprofil

Im Geschäftsbericht 2023 wurde im Ergebnis festgehalten, dass für den technotrans-Konzern keine existenzgefährdenden Risiken erkennbar sind und der Konzern im Hinblick auf die Risikopositionen und -tragfähigkeit gut aufgestellt ist. Diese Einschätzung sowie die erfolgten Einstufungen der 5 Risikogruppen sind unverändert gültig.

Aus Sicht des Vorstands hat sich das Gesamtrisiko für den technotrans-Konzern nicht nennenswert verändert.

Ausblick

Erwartete Rahmenbedingungen

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben sich in Deutschland im 2. Quartal 2024 weiterhin schwach entwickelt. Dies spiegelt sich nicht zuletzt in der ifo Geschäftserwartung wider, die im Juli 2024 das zweite Mal in Folge gesunken ist. Die deutsche Industrie steht vor zahlreichen Herausforderungen. Unter anderem verliert China als Wachstumsmotor an Dynamik. Aufgrund der Verunsicherung sinkt die Investitionsbereitschaft. Die Zinssenkung der Europäischen Zentralbank im Juni hat bislang keine signifikante Verbesserung bewirkt.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) erwartet gemäß dem World Economic Outlook aus April 2024 für das Jahr 2024 in Deutschland ein BIP-Wachstum in Höhe von 0,2 %. Für den Euroraum prognostiziert der IWF ein Wachstum von 0,8 %. In den USA erwartet der IWF einen BIP-Zuwachs von 2,7 %.

Erwartete Geschäftsentwicklung des Konzerns

Die im Geschäftsbericht 2023 getroffenen Annahmen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung haben im Wesentlichen weiterhin Bestand.

Die vorliegenden Konjunkturprognosen lassen insbesondere im Kernmarkt Deutschland auf eine schwächer als erwartete Entwicklung schließen. Einmal mehr stellen sich die Bedeutung einer klaren Strategie sowie der frühzeitigen Einleitung von Maßnahmen zur Transformation des technotrans-Konzern hin zu einer schlagkräftigen, marktorientierten Organisation unter Beweis. Die im 1. Halbjahr geschaffenen Strukturen befinden sich bereits in der Implementierung und werden zum Jahresende abgeschlossen sein.

Gleichwohl das konjunkturelle Umfeld insgesamt schwierig bleibt, unterstreichen die erzielten Vertriebsfolge und die Auftragslage die Erwartungen für einen anziehenden Geschäftsverlauf im 2. Halbjahr 2024. Im Fokusmarkt Energy Management erwartet der Vorstand eine Fortsetzung des starken Wachstums. Meldungen der bedeutenden Druckmaschinenhersteller über signifikante Auftrags-eingänge auf der Fachmesse drupa unterstreichen die Erwartung einer Umsatzbelebung im 2. Halbjahr 2024. Aufgrund des fortgesetzten Bedarfs an Lösungen für den Verpackungsdruck ist auch mittel- bis langfristig mit einem leicht steigenden Umsatz zu rechnen. Im Bereich Plastics rechnet der Vorstand mit einem Trend zur Belebung des Großkältegeschäfts. Auch in Healthcare und Analytics wird die Dynamik zunehmen. Die Entwicklung des Laser-Bereichs wird sich im Wesentlichen an der Konjunktur ausrichten.

Der Vorstand bestätigt seine Prognose, im Geschäftsjahr 2024 einen Konzernumsatz zwischen 245 und 270 Millionen € bei einer EBIT-Marge zwischen 5,5 und 7,5 % sowie einem ROCE zwischen 14,0 und 16,0 % zu erzielen. Aufwendungen aus der Transformation sind hierin enthalten. Die mittelfristigen Ziele, im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz zwischen 265 und 285 Millionen € bei einer EBIT-Marge zwischen 9,0 und 12,0 % sowie einen ROCE von mehr als 15 % zu realisieren, behalten unverändert Gültigkeit. M&A-Transaktionen sind hierin nicht enthalten.

Konzernbilanz

Aktiva	30.06.2024	31.12.2023
	T€	T€
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	35.467	36.253
Nutzungsrechte	4.210	4.479
Geschäfts- und Firmenwert	23.513	23.513
Immaterielle Vermögenswerte	3.740	4.028
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	213	210
Latente Steuern	632	631
	67.775	69.114
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	45.854	44.990
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.655	30.212
Ertragsteuererstattungsansprüche	139	233
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	2.187	859
Sonstige Vermögenswerte	3.017	2.390
Liquide Mittel	13.218	22.770
	96.070	101.454
Gesamt Aktiva	163.845	170.568

Passiva	30.06.2024	31.12.2023
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	6.908	6.908
Kapitalrücklage	19.097	19.097
Gewinnrücklagen	70.232	65.982
Sonstige Rücklagen	-5.126	-5.086
Periodenergebnis	2.359	8.532
Summe Eigenkapital der Aktionäre der technotrans SE	93.470	95.433
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	0	0
	93.470	95.433
Langfristige Schulden		
Finanzschulden	25.192	29.668
Leistungen an Arbeitnehmer	1.118	1.092
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.287	2.504
Latente Steuern	676	726
	29.273	33.990
Kurzfristige Schulden		
Finanzschulden	10.376	9.240
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.647	7.165
Erhaltene Anzahlungen	5.540	6.066
Leistungen an Arbeitnehmer	5.262	5.607
Rückstellungen	3.167	3.200
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.086	3.259
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.916	3.004
Sonstige Verbindlichkeiten	3.108	3.604
	41.102	41.145
Gesamt Passiva	163.845	170.568

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
	T€	T€
Umsatzerlöse	115.329	132.460
davon Technology	85.775	101.090
davon Services	29.554	31.370
Umsatzkosten	-84.344	-97.991
Bruttoergebnis vom Umsatz	30.985	34.469
Vertriebskosten	-13.405	-14.020
Allgemeine Verwaltungskosten	-11.580	-11.369
Entwicklungskosten	-1.546	-2.731
Erträge/Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-30	-170
Sonstige betriebliche Erträge	658	678
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.039	-953
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	4.043	5.904
Finanzerträge	148	16
Finanzaufwendungen	-746	-795
Finanzergebnis	-598	-779
Ergebnis vor Ertragsteuern	3.445	5.125
Ertragsteuern	-1.085	-1.811
Periodenergebnis	2.360	3.314
davon:		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE	2.359	3.314
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	1	0
Ergebnis je Aktie (€)		
unverwässert/verwässert	0,34	0,48

Konzern- Gesamtergebnisrechnung

	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
	T€	T€
Periodenergebnis	2.360	3.314
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Kon- zerngesellschaften	342	-89
Veränderung des im Eigenkapital erfassten Betrags (Netto- investitionen in einen ausländischen Geschäftsbetrieb)	-140	440
Veränderung der Marktwerte der Cashflow-Hedges	-4	-1
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	198	350
Gesamtergebnis der Periode	2.558	3.664
davon:		
Ergebnisanteil der Aktionäre der technotrans SE	2.557	3.665
Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	1	-1

Verkürzte Konzern- Kapitalflussrechnung

	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
	T€	T€
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Periodenergebnis	2.360	3.314
Anpassungen für:		
Planmäßige Abschreibungen	3.350	3.476
Sonstiges	1.555	2.430
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Änderung des Nettoumlaufvermögens	7.265	9.220
Veränderung der:		
Vorräte	-864	-4.683
Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-3.401	-6.393
Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen	405	4.758
Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-350	563
Zahlungsmittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit	3.055	3.465
Sonstiges	-2.678	-2.703
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	377	762
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.069	-2.067
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	5	120
Für Investitionen eingesetzte Nettozahlungsmittel	-1.064	-1.947

	01.01. - 30.06.2024	01.01. - 30.06.2023
	T€	T€
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	0	18.500
Auszahlung aus der Tilgung von Darlehen	-3.340	-11.461
Ausschüttung an Anteilseigner	-4.283	-4.421
Sonstiges	-1.284	-1.162
Für die Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-8.907	1.456
Veränderung der liquiden Mittel	-9.594	271
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	22.770	12.445
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	42	-34
Liquide Mittel am Ende der Periode	13.218	12.682

Verkürzte Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung

	30.06.2024	30.06.2023
	T€	T€
Eigenkapital zum 1. Januar	95.433	91.070
Periodenergebnis	2.360	3.314
Sonstiges Ergebnis	198	350
Gesamtergebnis der Periode	2.558	3.664
Ausschüttungen	-4.283	-4.421
Aktienbasierte Vergütung	-238	-189
Transaktionen mit Eigentümern	-4.521	-4.610
Eigenkapital am Periodenende	93.470	90.124

Verkürzte Konzern- Segmentberichterstattung

		Technology		Services		technotrans-Konzern	
		H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023	H1 2024	H1 2023
Umsatz	T€	85.775	101.090	29.554	31.370	115.329	132.460
EBIT	T€	-124	2.024	4.167	3.880	4.043	5.904
EBIT-Marge	%	-0,1	2,0	14,1	12,4	3,5	4,5

Konzernanhang

Erläuternde Anhangangaben

Der Konzernanhang der technotrans SE zum 30. Juni 2024 ist, wie bereits der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie diese in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt worden. Dieser verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. technotrans erstellt und veröffentlicht den Konzernabschluss in Euro.

Die Konzernbilanz sowie die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung und die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung für die zum 30. Juni 2024 und 30. Juni 2023 endenden Berichtszeiträume sowie der Anhang sind weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

Die im Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2024 angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden entsprechen im Wesentlichen denen des Konzernabschlusses zum Ende des vergangenen Geschäftsjahres.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden turnusgemäß alle 6 Zahlungsmittel generierenden Einheiten bzw. Gruppen von Einheiten nach IAS 36.10 einem Werthaltigkeitstest unterzogen, der zu keinem Wertminderungsaufwand geführt hat. In den ersten 6 Monaten des Geschäftsjahres 2024 kam es zu keinem Triggering Event gem. IAS 36.12.

Der Ertragsteueraufwand wird dabei auf Basis des aktuell für den Konzern erwarteten effektiven Steuersatzes für das gesamte Jahr ermittelt und bilanziert. Auf eine detaillierte Bewertung der latenten Steueransprüche und -schulden, der Pensionsrückstellungen und der in Beziehung zur aktienbasierten Vergütung stehenden Bilanzposten wurde aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet. Da der Umfang der Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert im technotrans-Konzern eine untergeordnete Rolle spielt, wird auf eine weitere Berichterstattung im Halbjahresfinanzbericht verzichtet.

Zu weiteren Erläuterungen verweisen wir auf den Konzernanhang zum 31. Dezember 2023.

Ereignisse nach dem Abschlusstichtag

Nach dem Abschlusstichtag 30. Juni 2024 sind keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung mit Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eingetreten.

Konsolidierungskreis

In den Konzern-Zwischenabschluss werden die technotrans SE und ihre 15 Tochtergesellschaften im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen. Bei diesen hat die technotrans SE die Möglichkeit, beherrschenden Einfluss im Sinne des IFRS 10 auszuüben. Der Konsolidierungskreis veränderte sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 nicht.

Berichtsangaben zu nahestehenden Personen

Im 1. Halbjahr 2024 wurden keine Geschäfte zwischen Gesellschaften des technotrans-Konzerns und nahestehenden Personen sowie deren nahen Familienangehörigen abgeschlossen.

Der Aktienbesitz der nahestehenden Personen beläuft sich per 30. Juni 2024 wie folgt:

	Anzahl Aktien
Vorstand	
Michael Finger	11.500
Peter Hirsch ¹⁾	7.500
Robin Schaede	2.925
Aufsichtsrat	
Andrea Bauer	0
Peter Baumgartner	100
Dr.-Ing. Gottfried H. Dutiné	0
Florian Herger	0
Andre Peckruhn	76
Thorbjørn Ringkamp	385
Familienangehörige	
Angehörige des Aufsichtsrats	1.050
Angehörige des Vorstands	0

¹⁾ Mitglied des Vorstands bis 11. März 2024

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der technotrans SE fand am 17. Mai 2024 in Präsenz statt. Unter Einbezug der eingegangenen Briefwahlstimmen waren rund 64 % des eingetragenen Grundkapitals vertreten. Alle zu beschließenden Tagesordnungspunkte trafen auf eine breite Zustimmung. Hierzu zählten die Ausschüttung einer Dividende von **0,62 € je Aktie (Vorjahr: 0,64 €)** sowie der **Beschluss zur Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals** in Höhe von 20 % für die kommenden 5 Jahre. Darüber hinaus wählte die Hauptversammlung Florian Herger, Luxempart S.A., als Anteilseignervertreter in den Aufsichtsrat und bestätigte die Wahl der Arbeitnehmervertreter Andre Peckruhn und Thorbjørn Ringkamp.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Sassenberg, 14. August 2024

technotrans SE

Der Vorstand



Michael Finger



Robin Schaede

Informationen für Anteilseigner

Kursverlauf der technotrans-Aktie (XETRA)

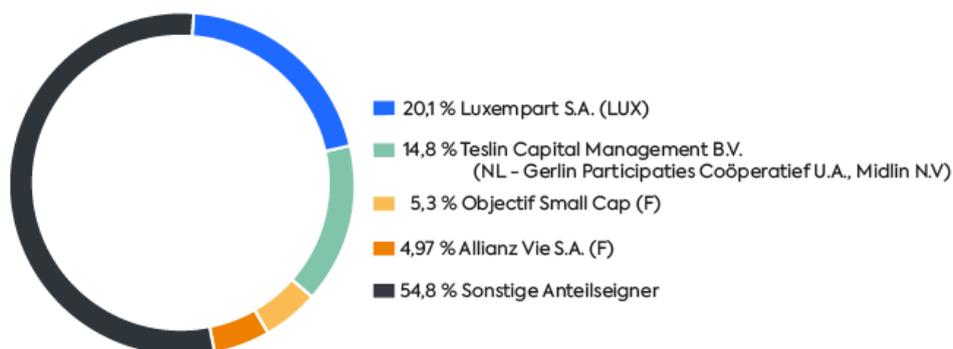


Directors' Dealings

Michael Finger (CEO) erwarb im Berichtszeitraum 2.500 technotrans-Aktien. Robin Schaede (CFO) kaufte 2.425 Anteile.

Zusammensetzung der Anteilseigner

Auf Basis von Stimmrechtsmitteilungen gemäß § 33 und 34 WpHG ergab sich per 30. Juni 2024 folgende Struktur der Anteilseigner:



Finanzkalender/Hinweise

Veröffentlichung	Datum
Quartalsmitteilung 1-9/2024	19. November 2024

Veranstaltungen	
HIT - Hamburger Investorentage	22. August 2024
Berenberg & Goldman Sachs Konferenz - München	24. September 2024
CIC Market Forum - virtuell	21. November 2024
Deutsches Eigenkapitalforum - Frankfurt	25. – 27. November 2024

Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite unter folgender Adresse: <https://www.technotrans.de/investor-relations/finanzkalender>

Hinweise

Der Halbjahresfinanzbericht der technotrans SE zum 30. Juni 2024 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er steht in Einklang mit § 52 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB).

Dieser Halbjahresfinanzbericht erscheint in deutscher und in englischer Sprache. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung.

Der vorliegende Konzernzwischenlagebericht enthält Aussagen zur zukünftigen Entwicklung des technotrans-Konzerns. Sie spiegeln die gegenwärtigen Ansichten des Managements der technotrans SE wider und basieren auf entsprechenden Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Wir weisen darauf hin, dass die Aussagen gewisse Risiken und Unsicherheitsfaktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ergebnissen abweichen.

Rundungsdifferenzen können auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt.

Kontakt



[Frank Dernesch](#)

Manager Investor Relations & Corporate Finance

Telefon: +49 (0)2583 301-1868

Fax: +49 (0)2583 301-1054

E-Mail: investor-relations@technotrans.de

Allgemeine Anfragen

[technotrans SE](#)

Robert-Linnemann-Straße 17
48336 Sassenberg

Telefon: +49 (0)2583 301-1000

Fax: +49 (0)2583 301-1054

E-Mail: info@technotrans.de

